

Österreichische Initiativen



Förderung offener, interoperabler EU-Technologien

- 1 Mehr Open-Source in der öffentlichen Verwaltung, engere Kooperation mit europäischen Partnern für gemeinsame Standards und aktive Mitwirkung an Normungsprozessen zur globalen Sichtbarkeit europäischer Interessen.

Souveräne Daten- und Cloud-Infrastruktur

- 2 Einsatz souveräner Cloud-Technologien und einer nationalen Cloud-Rahmenvereinbarung sowie gezielter Aufbau digitaler Grundinfrastrukturen wie europäischer digitaler Identitäten und Once-Only-Systeme.

Vertrauenswürdige und europäische KI stärken

- 3 Ausbau nationaler KI-Kompetenzzentren, Bereitstellung souveräner KI-Infrastrukturen wie LLM-Shared-Services, Straffung der Aufsicht für verantwortungsvolle Verwaltungs-KI sowie Umsetzung europäischer Leitlinien für transparente und sichere KI.

Digitaler Kompetenzen & digitale Bildung

- 4 Gezielte Weiterbildung zu digitaler Souveränität für Verwaltung, Bevölkerung und Unternehmen, Stärkung digitaler und medialer Kompetenzen sowie Förderung eines souveränen und verantwortungsvollen Umgangs mit Daten und Technologien.

Effiziente und resiliente Verwaltungstechnologien

- 5 Gemeinsame KI-Infrastruktur für Verwaltungsprozesse, weitergehende IT-Konsolidierung über alle Verwaltungsebenen sowie Einführung einer sicheren europäischen Lösung für vertrauliche Behördenkommunikation.

Souveräne Beschaffung & wirtschaftliche Resilienz

- 6 Stärkung digitaler Souveränität durch stärkere Berücksichtigung unabhängiger, europäischer Technologien im rechtlichen Rahmen. Förderpolitik soll souveräne Schlüsseltechnologien wie HPC, Halbleiter, Cybersecurity, Quantum, Netze der nächsten Generation und KI priorisiert unterstützen.

Governance, Monitoring & Stakeholder-Einbindung

- 7 Koordinierte Steuerung und Monitoring über bestehende Strukturen, regelmäßiges nationales Reporting sowie kontinuierliche Einbindung von Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Zivilgesellschaft.